



Zugestellt durch Post.at



AMTSBLATT der Marktgemeinde

St. Georgen am Ybbsfelde

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Willkommen in
St. Georgen am Ybbsfelde



[Willkommen](#) | [Gemeindezeitung](#) | [Schwarzes Brett](#) | [News](#) | [Medien](#)

Startseite

[Bürgerservice](#)

[Gemeindeamt](#)

[Gemeindeeinrichtungen](#)

[über die Gemeinde](#)

[Tourismus/Freizeit](#)

[Jugendseite](#)

[Wirtschaft](#)

[Vereine](#)

[Veranstaltungen](#)

[Links](#)

nach unten

Suche

go

[Gästebuch](#)

[Jugendtreff](#)

[Seitenübersicht](#)

[Tauschbörse](#)



Surf-Tipp

In dieser Ausgabe finden Sie Informationen zu:

- **Ärztliche Versorgung**
- **INFO des Bürgermeisters**
- **Bausprechtag** — 6. November
- **Rechtsberatung** — 6. November
- **Kindergarteneröffnung**
- **Gesunde Gemeinde**
- **INFO des Gemeindefachmanns**
- **Impfaktion des Landes NÖ**
- **Winterdienst**
- **Zivilschutz**
- **NÖ Heizkostenzuschuss**
- **St. Georgner Wirtschaft**
- **Umweltschutz**
- **Veranstaltungskalender**
- **INFO d. Lebenshilfe NÖ**
- **Radln im Alltag**
- **Fit-Wandertag**
- **Beilage:**
INFO des Zivilschutz

NEWS

[weiter...](#)

Tag der Apotheke 2007: Quecksilber raus aus dem Haushalt!

Fieberthermometer Austauschaktion 9. - 25. Oktober in allen Apotheken

[mehr...](#)

DVB-T: Weite Teile NÖ starten endgültig in die digitale Fernsehzeit

Ab 22. Oktober 2007 ist es so weit: Die Sendeanlagen Kahlenberg, Jauerling und Klangturm stellen endgültig auf digitale Übertragung um.

[mehr...](#)

Kinder als bevorzugte Straßenbenutzer

Pressenotiz der BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT AMSTETTEN, Fachgebiet Verkehr

[mehr...](#)

Jahr der Jugend

Vortrag zum Thema Erziehung in unserer Zeit

[mehr...](#)

VERANSTALTUNGEN

[weiter...](#)

8. Oktoberfest

Trachtenkapelle St. Georgen/Y.

20. Oktober 2007

Fit-Wandertag

Union Wanderverein St. Georgen/Y.

26. Oktober 2007

Die Ledigensteuer (Theater)

der JVP Krahof

27. Oktober 2007

28. Oktober 2007

3. November 2007

Arbeiterball

SPÖ St. Georgen/Y.

10. November 2007

In der **Bildergalerie** unserer Homepage www.st-georgen-ybbsfelde.gv finden Sie Fotos vom Bau des neuen Kindergartens. Über die feierliche Segnung und Eröffnung des Kindergartens werden wir ebenfalls auf diesen Seiten einige Bilder bereitstellen.

Nummer 9 – 18. Jahrgang
Oktober 2007

Amtsblatt der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, Redaktion: Tel. 07473/2312, 3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Marktstraße 30, Verlagspostamt: 3300 Amstetten, Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, 3304, Verlags- Herstellungs- und Erscheinungsort: St. Georgen am Ybbsfelde. Druck- und Satzfehler vorbehalten!

Parteienverkehr:

Mo., Mi., Do., Fr. 8⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Di. 13⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr

Bürgermeistersprechtag:

Di. 16⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr, Do. 9⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Internet: <http://www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at>

e-mail: gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at



ÄRZTLICHE VERSORGUNG

Wochenend- und Feiertagsdienste

Oktober	Prakt. Arzt
20./21.	Dr. Schwarzecker 07473/2627
26./27./28.	Dr. Sturl 07472/62252

Zahnarzt-Notdienst
Dr. Schweidler, Amstetten 07472/64501
Dr. Borbely, Hausmening 07475/52350

November	Prakt. Arzt
01.	Dr. Höllrigl-Raduly 07479/7439
03./04.	Dr. Schwarzecker 07473/2627
10./11.	Dr. Höllrigl-Raduly 07479/7439
17./18.	Dr. Sturl 07472/62252
24./25.	Dr. Freynhofer 07471/2280

Zahnarzt-Notdienst
Dr. Weissensteiner, Haag 07434/43007
Dr. Weissensteiner, Haag 07434/43007
Dr. Gugler, Strengberg 07432/2540
Dr. Kolndorffer, St. Peter/Au 07477/42329
Dr. Landowski, Aschbach-Markt 07476/76600

Die **Ärztenotdienste** werden von der Ärztekammer NÖ bekannt gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass kurzfristig Dienständerungen vorgenommen werden können (z. B. auf Grund einer Erkrankung des diensthabenden Arztes). In diesem Fall können Sie den diensthabenden Arzt beim Roten Kreuz unter der Servicenummer 14844 erfragen.

Informationen zum Wochenend- u. Feiertagsdienst im Internet auf „<http://neu.arztnoe.at/verz.php?v=wed>“
Der zahnärztliche Wochenenddienst ist unter <http://www.zahnaerztekammer.at/page.php?katid=196> abrufbar.

Mutterberatung

Die Eltern der Kleinkinder werden ersucht, die Mutterberatung in ihrem eigenen Interesse in Anspruch zu nehmen.

Nächste Termine: 8. November u. 6. Dezember 2007

Um telefonische Voranmeldung wird ersucht!

Urlaub des Gemeindefarztes

Am **25. Oktober 2007** ist die Ordination des Gemeindefarztes wegen Fortbildung geschlossen.
Der Gemeindefarzt Dr. Werner Schwarzecker ist am **27. und 28. Dezember 2007** in Urlaub.

Ordinationszeiten des Gemeindefarztes

Mo., Di., Do., Fr. 08⁰⁰ bis 11⁰⁰ Uhr
Di. 16⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
(07473/2627, St. Georgen/Y., Marktstraße 30)

Ordinationszeiten des Zahnarztes

Mo., Di., Do. 08⁰⁰ bis 11³⁰ und 13³⁰ bis 16⁰⁰ Uhr
Mi. nach Vereinbarung, Fr. 08⁰⁰ bis 11³⁰ Uhr
(07473/2010, St. Georgen/Y., Marktstraße 30)

Erreichbarkeit des Gemeindefarztes

Der Gemeindefarzt ist für dringende medizinische Hilfe an Wochentagen ausserhalb der Ordinationszeiten bis 19⁰⁰ Uhr, während des Wochenend- und Feiertagsdienstes von 0 — 24⁰⁰ Uhr (07473/2627) erreichbar. Für dringende med. Notfälle an Wochentagen während der Nacht von 19⁰⁰ bis 07⁰⁰ Uhr wählen Sie den Notruf des ärztlichen Bereitschaftsdienstes oder des Roten Kreuzes. (siehe unten)

Feuerwehr	122	Damit der <u>Polizeinotruf</u> Amstetten erreicht wird, muss im Bereich der Vorwahlen 07473 und 07471 die Vorwahl 07472 gewählt werden.
Polizei	133	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	141	19 ⁰⁰ - 07 ⁰⁰ Uhr wochentags - 0 ⁰⁰ - 24 ⁰⁰ Uhr Sa. So.- u. Feiertag
Rotes Kreuz	144	N O T R U F

INFORMATION DES BÜRGERMEISTERS



Bgm. Viktor Schneider

Geschätzte St. Georgnerinnen und St. Georgner!

In dieser Ausgabe des Amtsblattes möchte ich über einige für unsere Gemeinde wichtige Projekte informieren:

Landeskindergarten

Nach schwieriger Standortsuche und das Aufbringen eines geeigneten Grundstückes für unseren neuen 4-gruppigen Kindergarten konnten wir dankenswerter Weise von

Fam. Johann u. Maria Ebner ein Grundstück im Tauschwege erwerben.

Nach einer intensiven Planungsphase, in der Fachleute des Landes NÖ, die Kindergarteninspektorin Fr. Erna Kowarsch, die Kindergartenpädagoginnen unseres Kindergartens, an der Spitze Kindergartenleiterin Dir. Hermine Wilding, eingebunden waren, wurde vom Gemeinderat beschlossen, Hr. Architekt DI. Christian Mang mit den Planungsarbeiten zu beauftragen. Am 23. Juni 2006 erfolgte der Spatenstich für unseren Kindergarten. Nach einer Bauzeit von 11 Monaten konnten 105 Kinder am 03. Sept. 2007 im neuen Kindergarten bereits einziehen. Mit viel Liebe und Freude haben wir für unsere Kinder ein Heim errichtet, das sehr schön und wohnlich geworden ist. Ich hoffe, dass sich unsere Kinder, die Kindergartenpädagoginnen u. Betreuerinnen darin wohl fühlen.

Am **20. Oktober 2007** um **11⁰⁰** Uhr wird Frau Landesrat Johanna Mikl-Leitner die offizielle Eröffnung vornehmen und unser Herr Pfarrer den Segen Gottes für dieses Haus erbitten.

So soll dieses Haus immer unseren Kindern gehören!

Ich möchte Sie zur feierlichen Segnung und Eröffnung herzlich einladen, bei der Sie Gelegenheit haben, das neue Kindergartengebäude zu besichtigen.

Ortsplan & Freizeitkarte

Von der Projektgruppe Ortsplan & Freizeitkarte des Dorferneuerungsvereines, wurde unser Ortsplan neu überarbeitet, ergänzt, erweitert bzw. verbessert. Auch eine Freizeitkarte — die Wanderwege, Walking- und Laufstrecken beinhaltet — wurde erstellt.

Ich möchte auf diesem Wege dem Projektleiter, Dorferneuerungsobmann Ing. Wolfgang Sattler und seinem Team für die mühevollen Arbeit herzlichst danken. Unzählige Stunden der Freizeit waren dafür aufzuwenden, um diese gelungenen Pläne zu erstellen.

Der neue Ortsplan und die Freizeitkarte werden am **26. Oktober 2007** um **13³⁰ Uhr** im Rahmen des Fit-Wandertages präsentiert, wozu ich Sie herzlichst einladen möchte.

Radln im Alltag

Eine neu gegründete Arbeitsgruppe der Marktgemeinde hat sich zum Ziel gesetzt, den Alltagsradverkehr verstärkt zu forcieren. Gleich dem Motto des Landeshauptmannes „Wir Radln das Land — Radland NÖ“ ist jeder aufgerufen wieder mehr mit dem Rad zu fahren, um so einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und selbst für seine Gesundheit Gutes zu tun.

Gleichzeitig mit dem Fit-Wandertag erfolgt auch der Start für dieses Radprojekt mit einer Fahrradwanderung am **26. Oktober 2007** um **10⁰⁰ Uhr**, wozu ich Sie ebenfalls herzlichst einladen möchte.

Ihr Bürgermeister:



NÄCHSTER BAUSPRECHTAG

Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und auch rascher abzuwickeln, wird am

Dienstag, dem 6. November 2007 von **18⁰⁰** bis **19⁰⁰** Uhr

im Gemeindeamt ein Bausprechtag abgehalten. Unser Bausachverständiger, Baumeister Ing. Rupert Kern und die Baubehörde stehen den Bauwerbern in Bauangelegenheiten zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Voranmeldung ersucht.

RECHTSBERATUNG



Die nächste kostenlose Beratung zu den Rechtsgebieten wie Ehe- und Familienrecht, Verkehrs- und Schadenersatzrecht, Unternehmensrecht, Vertrags- oder Erbrecht, mit Frau Mag. Martina Gaspar findet am

Dienstag, dem 6. November 2007 von **17⁰⁰** bis **19⁰⁰** Uhr

im Gemeindeamt (Sitzungssaal) statt.

Voranmeldungen und Vorabinformationen — Tel. Nr. 07472/61700.



Einladung

zur
feierlichen

Segnung und Eröffnung

des
neuen Landeskindergartens
am

Samstag, dem 20. Oktober 2007 um 11⁰⁰ Uhr

Festakt

- **Festfanfare**
- **Willkommensgruß** der Kindergartenkinder
- **Begrüßung** durch Bürgermeister Viktor Schneider
- **Grußworte des Bezirkshauptmannes**
- **Kinderdarbietung**
- **Festmusik** Trachtenkapelle St. Georgen/Y.
- **Segnung** durch Msgr. Konsistorialrat Josef Lammerhuber
- **Festrede und Eröffnung** — Frau Landesrat Mag. Johanna Mikl-Leitner
- **Festmusik** Trachtenkapelle St. Georgen/Y.
- **Dankesworte** der Kindergartenleiterin Dir. Hermine Wilding
- **Landeshymne**

Im Anschluss an den Festakt laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein.



SPORT
UNION

Gesunde Gemeinde



Fit auch als Senior

**Körperlich aktiv bleiben, den Körper bewegen,
Spaß an der Bewegung des eigenen Körpers
beim wöchentlichen**

Seniorenturnen

**Beginn: Donnerstag, 8. November 2007
um 15.30 Uhr
im Turnsaal der Volksschule**



Spezielles Training für Herz-Kreislauf, Wirbelsäule, Osteoporose usw. mit **Fitlehrwartin Elisabeth Gangl**.
11 Einheiten (jeweils 1 Stunde). Kosten: € 25,— /Person.

Wir wollen, dass Sie gesund bleiben
und freuen uns auf Ihr Kommen!
Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“

INFORMATION DES GEMEINDEARZTES



Liebe St. Georgner und St. Georgnerinnen!

Wie jedes Jahr möchte ich Sie auch jetzt im Herbst zu Beginn der Grippezeit wieder an die Möglichkeit erinnern, sich gegen Grippe (=Influenza) impfen zu lassen.

Eine echte Grippe wird durch Influenza Viren durch Husten, Niesen oder Sprechen als

Tröpfcheninfektion von Mensch zu Mensch übertragen. Typische Symptome sind meist hohes Fieber, Kopfschmerzen, starke Muskel- und Gliederschmerzen, Husten und Schnupfen. Meist sind die Symptome nach sieben bis zehn Tagen vorbei und man kann wieder seiner gewohnten Arbeit nachgehen.

Leider gibt es immer wieder Komplikationen in Form von Lungen- oder Herzmuskelentzündungen, und auch Todesfälle, vor allem dann, wenn die Symptome nicht ernst genommen werden und die Erkrankung übergangen wird. Gefährdet sind vor allem ältere Menschen, Menschen mit chron. Erkrankungen, wie z. B. Herz- und Kreislauferkrankungen oder Diabetiker, und Menschen mit geschwächtem Immunsystem.

Schützen vor einer echten Grippe kann man sich, indem

man sein Immunsystem kräftigt und nicht überfordert. Das bedeutet: ausgewogene und vitaminreiche Ernährung, ausreichende Erholung und Schlaf, wenig oder noch besser keinen Alkohol, nicht Rauchen, viel Bewegung und Sport im Freien, Saunabesuche, etc.

Und eine hohe Schutzwirkung bietet Ihnen eine Grippeimpfung.

Diese empfehle ich Ihnen vor allem dann, wenn Sie zu einer Risikogruppe gehören. Natürlich kann sich jeder Mensch, der sich vor einer Influenza schützen möchte, impfen lassen.

Auch für Kinder ist die Impfung möglich und sinnvoll.

Ich möchte darauf hinweisen, dass die Grippeimpfung nur vor einer echten Grippe schützt und nicht vor einem grippalen Infekt, der durch andere Viren verursacht wird und wesentlich milder verläuft.

Die Impfung wird nahezu immer gut vertragen. Manchmal und nur sehr selten können Nebenwirkungen in Form von vorübergehende Kopf- und Gliederschmerzen auftreten, die aber nur von kurzer Dauer sind und mild verlaufen.

Genauere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Impfarzt.

Mit den besten Empfehlungen und gesund in die Herbst-Winterzeit

Dr. Werner Schwarzecker
Gemeindearzt

NÖ-IMPFAKTION GEGEN GEBÄRMUTTERHALSKREBS

Das Land Niederösterreich fördert als erstes Bundesland – auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll – eine Impfkation gegen Gebärmutterhalskrebs, die in den Landeskliniken angeboten wird. Niederösterreich nimmt damit eine Vorreiterrolle in der Gesundheits- und Krebsvorsorge ein. Der Gebärmutterhalskrebs (Zervixkarzinom) ist einer der häufigsten bösartigen Tumore bei Frauen. Jährlich sterben daran über 270.000 Frauen weltweit. In Österreich fallen rund 200 Frauen pro Jahr dem Karzinom zum Opfer.

Sie haben die Möglichkeit, an dieser Impfkation teilzunehmen, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- weiblich
- vollendetes 9. bis vollendetes 26. Lebensjahr zum Zeitpunkt der 1. Teilimpfung
- Hauptwohnsitz in Niederösterreich

Sie müssen dabei lediglich den Selbstbehalt des Impfstoffs von nur € 270,-- (statt bis zu € 600,-- Normalpreis) für alle drei Teilimpfungen tragen (bzw. € 90,-- pro Teilimpfung). Diese Impfkation wird vom Land Niederösterreich, der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse, der Sozialversicherungsanstalt der Bauern, der Versicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft sowie der Versicherungsanstalt der Eisenbahnen und Bergbau getragen. Die für die Durchführung der Impfung in den Landeskliniken entstehenden Kosten werden durch das Land NÖ getragen.

Alle Detailinformationen zur Impfkation mit den aktuellen Anmeldezeiten und Telefonnummern in den jeweiligen Landeskliniken erhalten Sie unter der HPV Impfhotline-Nummer: 02742/22 6 55 von Mo — Do 8.00 bis 16 Uhr und Fr 8.00 bis 13.00 Uhr, auf der Homepage des Landes Niederösterreich (www.noel.gv.at) bzw. auf der Homepage der NÖ Landeskliniken-Holding (www.lknoe.at). Auch eine aufklärende Information über Impfung und Impfstoff sowie die Patienteninformation — Einverständniserklärung, die Kostenübernahmeerklärung und das Formular der Zahlungsbestätigung finden Sie zum Download im Internet bzw. liegen zur Abholung in den Landeskliniken auf.

Besondere Hinweise für minderjährige Patientinnen:

Wenn das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet ist, ist die Begleitung zum Impftermin durch einen Erziehungsberechtigten erforderlich.

Grund: die Einverständniserklärung in medizinische Behandlungen kann von Patientinnen vor Vollendung des 14. Lebensjahres nur durch den / die Erziehungsberechtigte/n erfolgen.

Zum Impftermin sind folgende Dokumente mitzubringen:

- Patienteninformation — Einverständniserklärung (vor Ort vom Erziehungsberechtigten zu unterschreiben, sofern das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet bzw. selbst unterschreiben, wenn das 14. Lebensjahr vollendet worden ist)
- Lichtbildausweis
- Meldezettel
- Impfpass
- Formular der Zahlungsbestätigung
- E-card bzw. Sozialversicherungsnummer
- € 90 in bar
- Kostenbeteiligungserklärung des/der Erziehungsberechtigten

Die Impfkation ist auf unbestimmte Zeit angesetzt. Aus diesem Grund besteht kein Zeitdruck, so dass die Anmeldung nicht unmittelbar bei Start der Aktion vorgenommen werden muss. Die Impfung selbst findet in den Landeskliniken statt, wobei Ihr Termin bei der telefonischen Anmeldung vom jeweiligen Landeskrankenhaus vereinbart wird.

Achtung: Bei der telefonischen Anmeldung wird lediglich die Terminvereinbarung vorgenommen, für weitere medizinische Fragen wenden Sie sich bitte an einen Arzt Ihres Vertrauens.

QUECKSILBER RAUS AUS DEM HAUSHALT

Fieberthermometer Austauschaktion 9. - 25. Oktober in allen Apotheken

Große Austauschaktion von Fieberthermometern in den Apotheken. Das Umweltministerium und die Apotheken wollen Österreichs Haushalte quecksilberfrei machen. Der traditionelle Tag der Apotheke am 9. Oktober 2007 ist der Auftakt einer großen Austauschaktion von Queck-

silber-Fieberthermometern. Unter dem Motto „Gesund leben im Haushalt“ starten wir eine gemeinsame Aufklärungskampagne für die Bevölkerung. Auf der Homepage www.apotheker.or.at kann ein Gutschein für ein Digital-Fieberthermometer um nur 1,- Euro heruntergeladen werden.



WINTERDIENST - SCHNEESTANGEN - GEHSTEIGRÄUMUNG



Damit Gemeindestraßen, Güterwege u. Hofzufahrten im Winter wieder geräumt werden können, sind die Wege mit **Schneestangen** zu markieren.

Schneestangen sollten

möglichst bei **Leitpflocken, Schächten** oder sonstigen **Hindernissen** und jeweils paarweise **beidseitig der Straße** gesetzt werden.

Die Winterdienstbeauftragten sind nicht verpflichtet, nicht ordnungsgemäß gekennzeichnete Wege zu räumen!

Umgefallene Schneestangen sollten ehest möglich aufgestellt werden.

Wir ersuchen wiederum um Verständnis, wenn nach gewissen Dringlichkeiten vorgegangen wird. Bei starken Schneeverwehungen und extremen Schneefällen werden die Landwirte ersucht, die eigene Hofzufahrten auch selbst zu räumen.

Pflichten der Anrainer und Grundbesitzer:

Überhängende Äste von Bäumen oder Sträuchern sind entlang der Räumstrecke (öffentlichen Straßen) zu entfernen. Die Zufahrten und Straßen sind in einer Höhe von 4,5 Meter von Holz-Vegetation frei zu halten. Sollten an Fahrzeugen, egal welcher Bauart (Schneeräumfahrzeug, Müllfahrzeug, Feuerwehr, Zustelldienst usw.) Schäden durch herabhängende Äste verursacht werden, so haftet für diese Schäden der Grundeigentümer (siehe STVO).

Gehsteig- u. Gehwegräumung:

Laut § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung sind die Liegenschaftsbesitzer (Grundstücksbesitzer), ausgenommen von dieser Bestimmung sind die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, in Ortsgebieten verpflichtet, Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft zwischen 6⁰⁰ und 22⁰⁰ Uhr, zu räumen und bei Glatteis zu bestreuen.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen.

Für Anfragen und Auskünfte bezüglich der Schneeräumung wenden Sie sich bitte an den Straßenbaureferenten und zuständigen Gemeinderat für Winterdienst:

Herrn GGR. **Karl Loibl** – ☎ 07472/64223
0676/915 4609

oder direkt an die Winterdienstbeauftragten:

Herrn **Karl Reiter** – ☎ 07473/2443
(Schneeräumung in den KG's St. Georgen/Y.,
Hermannsdorf u. d. Ortschaft Leutzmannsdorf);

Frau **Ernestine Burgstaller** – ☎ 07473/2144
(Schneeräumung in der KG. Krahof);

Herrn **Manfred Heigl** – ☎ 07472/63206
(Schneeräumung in den Orten Hart u. Matzendorf);



ZIVILSCHUTZ



Herbert Gaspar
Ortsleiter f. Zivilschutz

In dieser Ausgabe des Amtsblattes finden Sie ein INFO-Blatt aus der Sonder-Info-Serie zum Thema

„Herbstzeit ist Wanderzeit“

Wir empfehlen Ihnen, dieses Infoblatt mit ihrer Familie zu besprechen. Heften Sie das Blatt in Ihre Zivilschutzmappe, um bei Bedarf nachlesen zu können.

Informationen zum Thema Zivilschutz finden Sie auch im Internet unter

<http://www.noezsv.at> (für den NÖ Zivilschutzverband),

<http://www.zivilschutzverband.co.at/zivilschutz>
(für den Bundesverband) sowie unter

http://www.siz.cc/st_georgen_ybbsfelde
(für die Zivilschutzortsgruppe)

Ihr Ortsleiter f. Zivilschutz:

Herbert Gaspar e.h.

ALLGEMEINE BEFLAGGUNG



Es ergeht die Einladung, die Häuser am **Nationalfeiertag**
Donnerstag, dem 26. Oktober 2007 zu beflaggen!

NÖ HEIZKOSTENZUSCHUSS 2007/2008

Allgemeines

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, einen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2007/2008 sozial bedürftigen NÖ BürgerInnen in der Höhe von € 100,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss ist bei der **Hauptwohnsitzgemeinde zu beantragen**. Die Auszahlung erfolgt durch das Amt d. NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss erhalten

- Ausgleichszuglagenbezieher
- Bezieher einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld / Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Bezieher von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Familien, die im September 2007 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Einkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Einkommensobergrenze (Bruttobetrag)

Alleinstehende € 726,00;
Ehepaare u. Lebensgemeinschaften € 1.091,14;
zuzüglich € 76,09 für jedes Kind
und € 365,14 ab der 3. erwachsenen Person.

Von der Förderung ausgenommen sind

- Personen die keinen eigenen Haushalt führen
- BezieherInnen von Sozialhilfe
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung haben (Ausgedinge laut Übergabevertrag)

Nachweise

Alle geeigneten Nachweise für den Bezug von Ausgleichszulage (z.B. Pensionsbescheid oder Pensionsabschnitt), für den Bezug von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe (z.B. Mitteilung über den Leistungsanspruch des Arbeitsmarktservice), für den Bezug von Kinderbetreuungsgeld (z.B. Mitteilung des Sozialversicherungsträgers) oder den Bezug der NÖ Familienhilfe (Vorlage des Bewilligungsschreibens der Abteilung F3 oder eines entsprechenden Kontoauszuges) können vom Gemeindeamt anerkannt werden.

Der Heizkostenzuschuss kann im Gemeindeamt während der Bürgerservicezeiten bis spätestens 30. April 2008 beantragt werden!

Weitere Auskünfte und Antragsformulare erhalten Sie im Gemeindeamt bzw. auf den Homepages des Amtes der NÖ Landesregierung (<http://www.noel.gv.at/Gesellschaft-Soziales/Familien/Heizkostenzuschuss.html>).

ST. GEORGNER WIRTSCHAFT

Wir suchen einen **Lehrling** im Ausbildungsberuf „Mechatroniker“



(Name setzt sich zusammen aus Mechaniker u. Elektroniker).

Wir sind Hersteller und Lieferant von Induktionserwärmungsanlagen für den industriellen Einsatz zur Erwärmung von Metallen.

Kurzbeschreibung der Tätigkeit:

Manuelle Fabrikation der elektrischen/elektronischen Anlagen, Prüfung/Inbetriebnahme, Anfertigung kundenspezifischer Induktoren (=Überträger der elektromagnetischen Felder auf das zu erwärmende metallische Werkstück), Vorrichtungsbau für den jeweiligen Anwendungsfall, Serviceeinsätze bei Kunden bei auftretenden Störungen).

Wer technisch interessiert ist und Freude am mechanischen Arbeiten hat, gleichzeitig Innovationsgeist zur Lösung kundenspezifischer Aufgabenstellung mitbringt, hat in diesem Berufszweig auch große Chancen auf dem restlichen Arbeitsmarkt.

Angesprochen werden eventuell Schulabbrecher von HTL's oder auch jene, die bis jetzt noch keine Lehrstelle haben und denen dieser Berufszweig noch nicht bekannt war bzw. dafür Interesse zeigen.

Der Firmenstandort ist in der Gemeinde St.Georgen/Ybbsfelde, direkt an der Bundesstraße 1 positioniert (neben „Chinarestaurant“ bzw. ehem. „Möbelhaus Schneider“).

Die Lehrzeit beträgt 3,5 Jahre.

Plustherm Gesellschaft m.b.H.
Hart, Gewerbestraße 8
A-3304 St. Georgen/Ybbsfelde

Tel.: ++43(0)7472-61806
Fax.: ++43(0)7472-25806

Mail: office@plustherm.at
Web: www.plustherm.at

Ansprechperson : Hr. Hofbauer Gernot

UMWELTSCHUTZ — ÄNDERUNG DER BIOMÜLLABFUHR

Biomüll



Achtung ! Ein Termin der Biomüllabfuhr im Dezember wurde geändert!

Neuer Termin: Freitag, 21. Dezember 2007

Aus transporttechnischen Gründen musste die Biomüllabfuhr vom Sa. 22. Dez. auf den 21. vorverlegt werden. Wir ersuchen Sie, dies im Abfuhrkalender zu vermerken und ab 6⁰⁰ Uhr die Biomülltonnen am neuen Abfuhrtag bereitzustellen.

AUS DEM VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
20.10.2007	8. Oktoberfest	Trachtenkapelle St. Georgen/Y.	FF-Sicherheitszentrum
26.10.2007	FIT-Wandertag	Union Wanderverein St. Georgen/Y.	Kindergarten „alt“, Marktstraße
26.10.2007	Präsentation Ortsplan	Dorferneuerungsverein	Kindergarten „alt“, Marktstraße
26.10.2007	Radauftakt „RadIn im Alltag“	Marktgemeinde St. Georgen/Y.	Kindergarten „alt“, Marktstraße
27.10.2007	Theater „Die Ledigensteuer“ Premiere	JVP Krahof	Pfarrsaal
28.10.2007	Theater „Die Ledigensteuer“	JVP Krahof	Pfarrsaal
03.11.2007	Theater „Die Ledigensteuer“	JVP Krahof	Pfarrsaal
10.11.2007	Leopoldifeier	Seniorenbund St. Georgen/Y.	Gasthaus Ortner
10.11.2007	Arbeiterball	SPÖ St. Georgen/Y.	Gasthaus Ybbstalhof
15.11.2007	Heimatabend	Dorferneuerungsverein & Marktgemeinde St. Georgen/Y.	Pfarrsaal
01.12.2007	Weihnachtsfeier des KobV	KobV St. Georgen/Y.	Pfarrsaal
02.12.2007	Christkindlmarkt	Dorferneuerungsverein - Projektgruppe Christkindlmarkt	Pfarrsaal & Am Kirchenberg
05.12.2007 06.12.2007	Nikolausaktion	JVP Krahof	Gemeindegebiet
09.12.2007	Weihnachtsfeier	Union Wanderverein St. Georgen/Y.	Gasthaus Ybbstalhof
15.12.2007	Weihnachtsfeier	Seniorenbund St. Georgen/Y.	Gasthaus Ortner
16.12.2007	Weihnachtsfeier	ÖKB St. Georgen/Y.	Gasthaus Teufel
16.12.2007	Punsch- und Teestand	ÖVP St. Georgen/Y.	Marktplatz
31.12.2007	Silvester beim SCU	SCU RAIKA St. Georgen/Y.	SCU-Klubhaus

Da bei Veranstaltungen immer wieder Änderungen vorgenommen werden, weisen wir darauf hin, dass der aktuelle Stand des Veranstaltungskalenders auf unserer Homepage www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at im Menü **Veranstaltungen** abgerufen werden kann.

VORANKÜNDIGUNG — HEIMATABEND

Das Kulturreferat der Marktgemeinde veranstaltet gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein den traditionellen Heimatabend am

Donnerstag, dem 15. November 2007 um 19³⁰ Uhr im Pfarrsaal St. Georgen/Y.

Künstler aus der Region gestalten für Sie einen gemütlichen Abend in angenehmer Atmosphäre.

Durch das Programm führt Christian Ebner. Näheres erfahren Sie in einer gesonderten Aussendung.

20. und 21. Oktober 2007

Tage der offenen Tür in Rogatsboden

Die **Schule Rogatsboden** und die **Einrichtungen der Lebenshilfe NÖ** stellen ihre Angebote vor und bieten umfassende und kompetente Information in allen Fragen im Zusammenhang mit Behinderung.

Ausstellung und Präsentation aller Angebote und Einrichtungen der Region!

Ein **reichhaltiges Kinderprogramm**, eine **Verlosung** mit schönen Preisen, eine **Schmankerlstraße** mit interessanten Speisen und Getränken und eine **Kaffee- und Teestube** mit süßen Köstlichkeiten sorgen für einen angenehmen Aufenthalt in Rogatsboden.

Spielzeugflohmarkt der Elterngruppe der Schule! Die Werkstätte Rogatsboden präsentiert sich „in Betrieb“!

Einen besonderen Schwerpunkt bei der Präsentation der Lebenshilfe NÖ bildet heuer das Jubiläum

„40 Jahre Lebenshilfe Niederösterreich“

Bilder, Schaustücke, Infos, die Lebenshilfe NÖ einst und jetzt!

Ein besonderes Schmankerl für alle Kinder und Junggebliebenen dürfen wir heuer am Samstag, 20. Oktober 2007 um 14:00 anbieten:

Peter Traxler und Wolfgang Katzer
besser bekannt als das Musikkomikerduo

Muckenstrunz & Bamschabl

bieten eine Stunde bester Unterhaltung in Rogatsboden!

**Ein Besuch in Rogatsboden bei den Tagen der offenen Tür
lohnt sich für die ganze Familie!**

Samstag, 20. und Sonntag, 21. Oktober 2007

SA: 12.00 Uhr – 17.00 Uhr

SO: 10.00 Uhr – 17.00 Uhr



lebenshilfe
NIEDERÖSTERREICH
www.noe.lebenshilfe.at

lebenshilfe
NIEDERÖSTERREICH
www.noe.lebenshilfe.at

Einladung zur Fahrradwanderung

Datum: Nationalfeiertag Freitag, 26. Oktober 2007

Start und Ziel: Kindergarten „alt“ Marktstraße 19

Startzeit: 10.00 Uhr

Labestelle: Kühhaas Anton, Thalling

Strecken: 2 Strecken mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden stehen zur Auswahl

leicht = Rundstrecke über das Ybbsfeld,

schwierig = Rundstrecke über Krahof

10 Tipps zum Radln

- 1) Halten Sie Ihr Radl fit für die Straße! Licht, Bremse, Reflektoren und schon ist Ihr Radl fit für den Alltag.
- 2) Verkehrsregeln beachten! Auch für RadlerInnen gilt der Rechtsvorrang.
- 3) Kontakt mit anderen VerkehrsteilnehmerInnen halten! Blickkontakt mit den AutofahrerInnen und deutliche Handzeichen erhöhen Ihre Sicherheit.
- 4) Lassen Sie sich nicht einengen! Zumindest ein halber Meter Abstand vom rechten Fahrbandrand! Wer zu weit rechts fährt, verleitet AutofahrerInnen zum knappen Überholen.
- 5) Halten Sie Ihre Linie! Weichen Sie bei Bushaltestellen oder freien Parkplätzen nicht nach rechts aus. Zurück in den fließenden Verkehr wird dann schwieriger.



- 6) Lassen Sie sich sehen! Bleiben Sie bei Kreuzungen nie rechts neben einem Bus oder LKW stehen – Sie werden dadurch für andere unsichtbar. Bei Dunkelheit sorgen helle Kleidung und Reflektoren für mehr Sicherheit.
- 7) Seien Sie eindeutig! Beim Einordnen bei Kreuzungen gilt: nehmen Sie auf Ihrem Fahrstreifen Position ein, nicht auf der Mittel- oder Trennlinie. Dann wissen AutofahrerInnen, wohin Sie fahren werden.
- 8) Vorsicht auch auf Radwegen! RadfahrerInnen auf Radwegen werden von AutolenkerInnen wenig beachtet und daher beim Verlassen oft zu spät gesehen. Das gilt insbesondere in Kreuzungsbereichen und bei Hauseinfahrten. Achtung, Sie haben Nachrang!
- 9) Beugen Sie Diebstahl vor! Sichern Sie Ihr Rad immer mit Bügel- oder Kabelschlössern aus gehärtetem Stahl mit einem Durchmesser von mindestens 20 mm.
- 10) Markieren Sie Ihr Rad! Verschwundene Räder werden oft wieder gefunden, nicht aber deren EigentümerInnen.



Einladung zum Fit-Wandertag

mit Nordic Walking
und Fahrradwanderung
Präsentation des neuen St. Georg'ner
Ortsplanes und der Freizeitkarte

Veranstalter: Wanderverein Union St. Georgen/Ybbsfelde

Teilnehmer: Dorferneuerungsverein St. Georgen/Ybbsfelde

Datum: **Nationalfeiertag Freitag, 26. Oktober 2007**

Start und Ziel: Kindergarten „alt“ Marktstraße 19

Startzeiten: 9.00 bis 11.00 Uhr

Veranstaltungsende: ca. 16.00 Uhr

Startkarten: ohne Medaille € 1,00

mit Auszeichnung € 3,00 (Plüschschaf, Bilderrahmen oder Bienenwachskerzen)

Labestelle: Kühhaas Anton, Thalling

Strecke: ca. 9 km (einfach zu bewältigen)

Kinderwagen können auf die Straße ausweichen

„Wer sich bewegt, kann mehr bewegen!“

Auf Ihren Besuch freut sich der Veranstalter



**Dorferneuerungsverein
St. Georgen am Ybbsfelde**

ZVR-Zahl: 82 03 53 653

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Einladung zur Präsentation des Ortsplanes und der Freizeitkarte von St. Georgen am Ybbsfelde

Das Projekt Ortsplan und Freizeitkarte St. Georgen am Ybbsfelde ist abgeschlossen. Das Ergebnis unserer Arbeit wollen wir am 26. Oktober 2007 im Rahmen der Wanderveranstaltung des Wandervereins Union St. Georgen am Ybbsfelde präsentieren.

Wann: **26. Oktober 2007, 13.30 Uhr**

Wo: alter Kindergarten St. Georgen am Ybbsfelde

Veranstaltung: Fit-Wandertag des Wandervereins Union St. Georgen/Ybbsfelde.

Wir freuen uns auf ihr Kommen!